

öffentlich

Produkt	1.12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen und Brücken
Produktgruppe	1.12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produktbereich	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
66 / Slö-Ken	17.10.2016	BV/16/0974

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Bauen und Verkehr	02.11.2016
2. Rat	08.12.2016

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Böschungsrutsch zwischen Neuhonrath und Wahlscheid;
hier: Antrag der Ratsmitglieder Eberhard Temme u. Mathias Schmitz, v.
30.09.2016 (CDU-Fraktion) und der Ratsmitglieder Charly Göllner, Horst Becker
u. Werner Küffner, vom 15.10.2016 (Grüne-Fraktion)**

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt die vorgeschlagene Sanierung der Böschung zur Durchführung.
2. Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Lohmar die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 250.000,00 € für 2017.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Der Ortsverbindungsweg zwischen Wahlscheid und Neuhonrath (Pastoratsweg – Schachenaueleer Straße) musste am 08.01.2016 aufgrund eines Böschungssturzes gesperrt werden. Das Freiräumen des Weges in der Folge hat die Stadt veranlasst und auch insgesamt bezahlt.

Ende August kam es an dem Hang zu weiteren Rutschungen. Ein hinzugezogener Experte für Böschungssturze, Herr Prof. Dr. Feuerbach, hat nach einer Begutachtung die weitere Sperrung des Weges, bis zur Sanierung der Böschung, dringend empfohlen.

Die Situation stellt sich wie folgt dar:

Die Abrisskante aus der Rutschung vom Januar ist sehr übersteilt und droht, insbesondere nach weiteren Niederschlägen oder Erschütterungen, weiter abzureißen. Sie ist dringend zu sichern.

Das unterhalb der Abrisskante befindliche Rutschungsmaterial liegt sehr lose auf dem Felshorizont auf und muss beseitigt werden, dies ist aber erst nach Sicherung der Kante möglich.

Das Gutachten von Prof. Feuerbach (ist als Anlage beigefügt) kommt zu dem Ergebnis, dass die Abrisskante mit einer verankerten Spritzbetonwand zu sichern ist. Die Kosten wurden mit rd. 145.000 € (brutto) veranschlagt. Hinzugerechnet werden müssen rd. 100.000 € für die Hangberäumung sowie Geländer-/wegeinstandsetzungsarbeiten und Ing.-Honorare. Mithin stehen rd. 250.000 € für die vollständige Sanierung der Böschung an.

Der Weg ist die wesentliche Verbindung zwischen Wahlscheid und Neuhonrath für Schüler und Sporttreibende und soll möglichst kurzfristig wieder geöffnet werden.

Die Verwaltung prüft zurzeit ob und inwieweit die Eigentümer der Grundstücks für die Maßnahmen in Regress genommen werden können.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

Anlagen: Gutachten